

Gebetsbrief Dezember 2025

Monatsspruch Dezember 2025 „*Gott spricht: Euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet, soll aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit und Heil unter ihren Flügeln.*“

Maleachi 3, 20

evang
Kirche
Buchs

Die Sonne der Gerechtigkeit hat Flügel – was für eine spezielle Adventsbotschaft des Propheten Maleachi. Und Das Aufgehen dieser Sonne und ihres Heils ist uns verheissen, die wir Gott fürchten. Wir wissen: es geht hier um Ehrfurcht, nicht um Angst. So lässt es sich gut warten auf die Botschaft der Weihnacht: „*Fürchtet euch nicht ... den euch ist der Heiland geboren*“.

Worte zum Ankommen bei Gott: «*Noch manche Nacht wird fallen auf Menschenleid und -schuld. Doch wandert nun mit allen dein Stern der Gotteshuld. Beglänzt von seinem Lichte hält mich kein Dunkel mehr; von Deinem Angesichte kommt mir die Rettung her.*»

Nach einem Adventslied von Jochen Klepper

Wir danken für ...

... das Licht der Advents- und Weihnachtszeit, das uns leitet und begleitet im Dunkel der Welt.
... Zeichen deines Glanzes in der Welt.
... die Botschaft des Friedens, die in unserer friedlosen Welt unsere Hoffnung ist.

Wir bitten für ...

Montag

... die Menschen, die in der Weihnachtszeit ihre Einsamkeit und Trauer besonders spüren.
... die Gottesdienste und Veranstaltungen, die vom Kommen des Lichts zeugen.
... die Projekte und ihre Mitarbeitenden in aller Welt, mit denen wir verbunden sind.

Dienstag

... die Spielgruppen, Kindergärten, Schulen und Familienangebote in unserem Ort, dass sie Orte des Segens und des friedlichen Miteinanders sein dürfen.
... die Menschen, die in ihrem Beruf an den Feiertagen für andere da sind und treu ihre Arbeit tun.

Mittwoch

... eine gesegnete Zusammenarbeit mit den Behörden und Institutionen in unserem Umfeld.
... Verantwortliche in der Politik – vor Ort und weltweit, dass Sie Dienerinnen und Diener der Menschen und des Friedens sind.

Donnerstag

... die Seniorinnen und Senioren in unserer Gemeinde und alle Angebote für sie.
... Menschen mit körperlichen und geistigen Behinderungen, dass sie Respekt, Solidarität und Unterstützung erfahren. .

Freitag

... Menschen in Armut und Krankheit.
... Menschen in Kriegsgebieten und auf der Flucht, in Hunger und Bedrängung.
... das besondere Wirken Gottes in Israel und Palästina und in seinem auserwählten Volk.

Samstag

... die lichtvolle Botschaft der Engel, dass die Angst dem Leben weichen möge.

Sonntag

... die Verbreitung der Weihnachtsbotschaft in der Welt und ihr Wirken in den Herzen der Menschen.

Wir bitten ...

... um das Wirken des Heiligen Geistes in unserer Gemeinde – bei Mitarbeitenden, Mitgliedern, uns verbundenen Menschen.
... um Segen für die befreundeten Organisationen wie Gospel im Werdenberg, MiniSing, Cevi Werdenberg und den Diakonieverein.

Haben Sie Gebetsanliegen für den nächsten Gebetsbrief? Wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an
Pfr. Lars Altenhölscher ☎ 081 756 66 42, lars.altenhoelscher@evangkirchebuchs.ch